

Probleme mit statistischen Tests der Daten der atmosphärischen CO₂-Konzentration in den Jahren vor 1958

geschrieben von James Mccown | 3. September 2014

James McCown

Eine Anzahl von Klimatologen und Ökonomen hat statistische Tests der jährlichen Zeitreihe von Treibhausgas-Konzentrationen und der mittleren globalen Temperaturen durchgeführt, um festzustellen, ob es eine Beziehung zwischen diesen Variablen gibt. Damit wollte man die AGW-Theorie entweder stützen oder verwerfen, der zufolge das Verbrennen fossiler Treibstoffe zu steigenden globalen Temperaturen und zu Extremwetter sowie steigendem Meeresspiegel führt. Viele Ökonomen sind inzwischen involviert in diese Forschungen wegen der Anwendung statistischer Tests zu Kaufkraft-Paritäten und Kointegration, die entwickelt wurden von Ökonomen, um Beziehungen zwischen makroökonomischen Variablen zu ermitteln. Unter den beteiligten Ökonomen ist James Stock von Harvard, einer der führenden Experten der Statistik von Zeitreihen.